

	<p>[Rahmen1] <b>VCP Bezirk Hannover erkundet politische und ökologische Brennpunkte</b>  <b>Dokumentation über Vorhaben politischer Bildung im Pfadfinderverband</b></p>
<p><b>V</b> <b>C</b> <b>P</b> <b>-</b> <b>M</b> <b>edi</b> <b>ak</b> <b>on</b> <b>ta</b> <b>Kt</b></p>	<p>Der VCP Bezirk Hannover stellt eine Dokumentation über im Rahmen seines Bundeslagers durchgeführte politische Erkundungen vor. Mehrere hundert Jugendliche aus dem Verband haben anlässlich des Lagers des VCP Erkundungen an ökologischen und historischen Brennpunkten in der Region Brandenburg durchgeführt</p> <p>Eine Arbeitsgruppe des VCP Bezirk Hannover hatte die Erkundungen in fast einjähriger Arbeit im Kontakt mit Bürgerinitiativen und Aktionsgruppen vor Ort vorbereitet .</p> <p>Forschergruppen im Alter von 15- 20 Jahren aus ganz Deutschland betrieben so Spurensicherungen an Lernorten wie den Gedenkstätten in Ravensbrück, Sachsenhausen (ehemalige KZ's), Below (Todesmärsche) oder Freie Heide / Bombodrom und den Resten des Atomkraftwerks Rheinsberg. Sie studierten dabei materielle Relikte und Akten und sprachen mit Zeitzeugen.</p> <p>Die hannoversche Vorbereitungsgruppe hatte dafür zunächst die traditionelle pfadfinderische Methode der Streife und Kundschaft in eine moderne Form gebracht und den veränderten gesellschaftlichen Notwendigkeiten angepasst. Sie eröffnet damit große Möglichkeiten selbstbestimmten Lernens. Jugendliche werden durch diese Methode motiviert , eigene Forschungswege zu finden , in denen die Beantwortung einer Frage weitere hervorbringt, in der Folge ergibt sich ein dynamischer Prozess.</p> <p>Die Gruppe aus Hannover arbeitete nach dem Lager weiter, um die Ergebnisse der Forschergruppen zu sichern. Resultat ist vorliegende Dokumentation, die einerseits in die Theorie und (Konzeptions)geschichte der Methode einführt, andererseits die Ergebnisse so vorstellt, dass sie zur Arbeitshilfe für interessierte Gruppen wird.</p> <p>Auch in Hannover arbeitet der PfadfinderInnenverband weiter an der Aufarbeitung von Geschichte . Für seine älteren Gruppen bereitet er für das Jahr 2008 das Projekt „ Jüdisches Leben in Hannover „ vor, in dem er mit seinen Gruppen den Biographien jüdischer Familie nachforschen will. Er arbeitet dazu eng mit Hauptstaats - und Stadtarchiv zusammen . Am Ende soll eine Veranstaltung für Jugendlichen zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht am 9.11.2008 stehen .</p> <p>Interessierte können die Dokumentation gegen die Einsendung von Briefmarken in Höhe von 2,90 € ( Porto ) an die angegebene Adresse erhalten</p> <p>Der VCP repräsentiert in Hannover 900 Kinder , bundesweit sind es 47.000.</p> <p>Weitere Fragen ? <b>Wilfried Duckstein</b></p> <p>MEDIAKONTAKT IST DER INFORMATIONSDIENST DES VERBANDES CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER BEZIRK HANNOVER AM STEINBRUCH 12 30449 HANNOVER 0511 92495 52 FON 0511 92495 57 FAX <a href="mailto:ZENTRALE@VCPHANNOVER.DE">ZENTRALE@VCPHANNOVER.DE</a>  <a href="http://WWW.VCPHANNOVER.DE">WWW.VCPHANNOVER.DE</a></p>

